

# Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

**Datum:** 03.03.2020, 11-13 Uhr

Sitzungsort: RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

**Moderation: Lars Schaade** 

#### Teilnehmende:

! Institutsleitung

o Lars Schaade

! Abt. 1 Leitung

o Martin Mielke

Abt. 3 Leitung

o Osamah Hamouda

! ZIG Leitung

o Johanna Hanefeld

! FG14

Melanie Brunke

! FG17

o Thorsten Wolff

! FG 32

o Maria an der Heiden

o Ute Rexroth

! FG 34

o Andrea Sailer (Protokoll)

! FG36

Walter Haas

! FG37

o Muna Abu Sin

! IBBS

o Bettina Ruehe

! Presse

o Ronja Wenchel

! ZBS1

o Janine Michel

! INIG

o Basel Karo

! BZGA : Herr Ommen (per Telefon)

! Bundeswehr: Herr Harbaum (per Telefon)



TO P	Beitrag/The	ema	eingebracht von
1	Aktuelle L		
	International	I	EX.0.1
	! Fälle		ZIG1
	0	Weltweit 90.910 (+1.842) Fälle, davon 3.123 (3,4%) Todesfälle (+74)	
	0	China (inkl. Hongkong, Taiwan und Macau) 80.285 (+115) Fälle, davon 2.946 (3,7%) Todesfälle (+31), 6.790 schwere Krankheitsverläufe	
	0	Provinz Hubei 67.217 (+114) Fälle, davon 2.834 (4,2%) Todesfälle (+31), 6.593 schwere Krankheitsverläufe	
	0	International 72 Länder mit 10.625 (+1.727) Fällen,	
		Neue Fälle in: Algerien (2), Andorra (1), Australien (2), Bahrain (2), Belgien (6), Deutschland (35), Finnland (1), Frankreich (61), Indien (2), Irak (7), Iran (523), Island (6), Israel(2), Italien (342), Japan (18), Jordanien (1), Kanada (3), Katar (4), Kroatien (1), Kuweit (10), Lettland(1), Libanon (3), Marokko (1), MS Diamond Princess (1), Niederlande (8), Norwegen (6), Österreich (4), Pakistan (1), Portugal (2), Russland (1), Saudi-Arabien (1), Schweden (1), Schweiz (6), Senegal (1), Singapur (2), Spanien (36), Südkorea (600), Tschechische Republik (1), Tunesien (1), USA (16), Vereinigtes Königreich (4)	
	0	International 177 (1,7%) Todesfälle: Australien (1), Kreuzfahrtschiff (6), Frankreich (3), Iran (66), Italien (52), Japan (6), Philippinen (1), San Marino (1), Südkorea (34), Thailand (1), USA (6)	
	0	Mind. 277 schwere Krankheitsverläufe	
	0	Europa (WHO Region) 2.749 Fälle (+525), davon 56 (2,0%) Todesfälle (+19), 157 schwere Krankheitsverläufe	
	! Trenda	analyse (Folien <u>hier</u> )	
	0	China: nur 1 Fall außerhalb Region Hubei	



#### Agenda des COVID-19-Krisenstabs

- Südkorea: 600 neue Fälle, höchste Krisenalarmstufe ausgerufen
- Italien: neue Fälle in Lombardei, Venetien, Emilia-Romagna, importierte Fälle in 37 Ländern, keine neuen Maßnahmen
- Japan: 18 neue Fälle, dreiwöchiger Ausnahmezustand auf Insel Hokkaido ausgerufen
- O USA: 103 Fälle alle in Washington, davon 6 Todesfälle, Sterberate 5,8%. Wegen identischer Gensequenz eines Falls vom 21.01 und eines Falls vom 28.02. wird angenommen, dass eine Übertragung im Bundesstaat Washington in den letzten 6 Wochen stattgefunden hat, was zu einigen hundert Fällen hätte führen können. Mit einem Anstieg der Fallzahlen wird gerechnet. CDC spricht von "community spread".

To do: W. Haas kontaktiert CDC um zu klären, was unter "community spread" verstanden wird.

- Iran: 1.501 (+523) Fälle, die Mehrheit in Teheran; 66 (+12) Todesfälle; Sterberate 4,4%; keine Pläne Gebiete abzuriegeln
- Ägypten: 3 importierte Fälle aus Ägypten, ägyptische Behörden sind informiert, führen Ermittlungen durch
- Australien: alle 33 Fälle sind importiert, generell bisher kaum Fälle auf der Südhalbkugel

FG36, FG32

#### **National**

- Fälle: 188 in 13 Bundesländern bestätigt (3 BE, 26 BW, 36 BY, 1 BB, 1 HB, 1 HH, 10 HE, 2 NI, 101 NW, 2 RP, 1 SN, 2 SH, 1 TH)
- Expositionsorte bzw. Kontakt zu bestätigten Fall für 167 Fälle bekannt (NW-Heinsberg, Italien, Iran, China)
- o Fälle nur teilweise in SurvNet
- In BW 1 Cluster in Altersheim mit 1 infiziertem Pfleger + 2
   Bewohnern
- o NRW nicht auskunftsfähig bei EpiLag
- Stand 02.03.2020 abends: 79 Fälle im Kreis Heinsberg, 22
   weitere mit Bezug zu Heinsberg, davon bis gestern 2, jetzt 5
   hospitalisiert, Rest häuslich abgesondert
- In LK Heinsberg wird nicht konsequent zwischen
  Kontaktpersonen Kategorie 1 und 2 mit jeweils daran
  angepassten Maßnahmen unterschieden. Keine
  Quarantänemaßnahmen mehr mit dem Ziel die
  Aufrechterhaltung med. Basisversorgung zu ermöglichen.
  Landkreis möchte keine Unterstützung. RKI sieht das sehr



### Agenda des COVID-19-Krisenstabs

problematisch.

To do: Die Bedenken des RKIs bzgl. der Situation in Heinsberg sollen verschriftlicht (Email) und ans BMG geschickt werden. (FG37)

- o Was bleiben für Optionen für Heinsberg?
- Bedarfsabfrage an Landrat mit gezielten Fragen; Austausch mit GA.
- Evaluation durch externe Experten, z.B. KH-Hygieniker,
   Pneumologen wäre sinnvoll; Situationskenntnis wäre
   hilfreich; eine Expertengruppe könnte auf Landesebene mit
   vor Ort vorhandenen Experten zusammengestellt werden.
- Greifen individuelle kontaktreduzierende Maßnahmen nicht mehr, sollten unter Ortskenntnis andere Maßnahmen auf Bevölkerungsebene vorgeschlagen werden.



# Agenda des COVID-19-Krisenstabs

<u> Luger</u>	Ingenda des covid 17 Ki	ibelibtabb
2	Erkenntnisse über Erreger	,,
	! Der Erregersteckbrief soll so schnell wie möglich	alle
	veröffentlicht werden.	
3	Aktuelle Risikobewertung	Alle
	! Noch gültig, keine Änderung	Alle
4	Kommunikation	Presse
	! Es gab Probleme bei der Twitterübertragung.	116556
	! COVID-19 Seite wird neu strukturiert, bei Wünschen	
	diesbezüglich bitte bei Presse melden.	
	! Text zu Italien soll raus, statt dessen kurzer Text zum Geschehen in Heinsberg (sprunghafter Anstieg, für weitere Infos auf das BL verweisen)	
	ToDo: Text Italien mit Text zu Heinsberg auf Homepage ersetzen (FG32)	FG32
	! BMG möchte die Meldungen nach PLZ erhalten zur gezielten Infosteuerung in sozialen Medien. (BBK hat App um regionale Medien anzusprechen, WHO bereiten social risk communication vor)	
5	ToDo: Lagezentrum soll klären, für welchen Zweck das BMG die PLZ benötigt.  Dokumente	
	Flussschema (überarbeitete Version)	
	! Info zu Treffen mit KBV: Hotline 116 117 der KBV hat hohe Kapazität, ein eingespielter Text kann an die jeweilige Lage angepasst werden. Nur Personen, die Symptome haben, sollen Praxen aufsuchen. Für die Ärzte besteht ein Dilemma zwischen Mangel an Schutzkleidung und der Forderung im Flussschema, sie zu verwenden. Tragen von Schutzkleidung sollte auf Maßnahmen beschränkt werden, die risikoträchtige Handhabungen (z.B. Abstrichentnahme) beinhalten. Arbeitsschutz müsste mit involviert werden. KBV bereitet eigene Papiere vor.	IBBS
	! Organisatorisch getrennte respiratorische Sprechstunde sinnvoll, evtl. auch in stationären Setting. Probenentnahme mit adäquatem Schutz notwendig, KBV bereitet eigene Papiere vor. Ressourcenschonender Einsatz von Schutzkleidung in Praxen erforderlich.	



ciiti uiii (	ngenda des covid 17 Ki	Ioenotabo
k F	Fraglich ist, soll das RKI in Zukunft noch das Flussschema bereitstellen oder nur Empfehlungen geben und die KBV bzw. KH-Gesellschaften können bei Bedarf selbst ein Schema erstellen. Einigung, dass RKI Flussschema sinnvoll bleibt.	IBBS
Ambula	ntes Management von Fällen:	
a V I	Problem, werden leicht erkrankte Patienten zu Hause mit anderen Familienmitgliedern isoliert, kann das zu wochenlanger Quarantäne der Familienmitglieder führen. Deshalb für med. Personal keine häusliche Quarantäne vorgesehen.	FG36
	m Moment Schutz von med. Personal und vulnerablen Gruppen vorrangig.	
Risikop	rofil vulnerabler Gruppen	
! 8	Soll erstellt und ans BMG geschickt werden.	
	Fragen: Was sind Risikogruppen und was für Maßnahmen werden empfohlen?	FG37
V	Maßnahmen, von denen sich in China gezeigt hat, dass sie wirksam sind, könnten als Handlungsempfehlungen /-optionen vorgeschlagen werden.	FG32
To do: Do	okument zu vulnerablen Gruppen erstellen. (FG36)	
	Bitte präfinale Dokumente immer im Verteiler Krisenstab zu zirkulieren.	
	mail-Verteiler Krisenstab erstellen, um Dokumente zirkulieren en, bevor sie finalisiert werden. (FG32)	
Z V	Falls Dokumente noch nicht ganz abgestimmt sind, aus Zeitgründen jedoch trotzdem schon ans BMG geschickt werden müssen, sollen sie als Entwurf gekennzeichnet werden.	
Konzep	t KoNa	
! \	Wurde an die Länder zur Kommentierung weitergegeben.	

Lage	agezentrum des RKI Agenda des COVID-19-Kris			
	Angebote Tools/Dashboard			
	! Es sind mehrere Treffen geplant um zu klären, was schon entwickelt ist und nützlich sein könnte.			
	! Intern umstritten, ob es sinnvoll ist, ein Parallelsystem zu SurvNet zu verwenden.			
6	Labordiagnostik			
	! Kontamination: Es gibt Probleme mit Zulieferern von Primern (Kontrollen sind betroffen), mind. 3 Firmen sind von Kontamination betroffen. Es wird nicht allgemein bekannt gegeben, um welche Firmen es sich handelt. Die Firmen selbst sind in der Pflicht Kunden zu informieren. Keine Aufgabe RKI	ZBS1 FG17		
	! AGI Sentinel: gestern 80 Proben getestet, alle negativ.			
7	Klinisches Management/Entlassungsmanagement			
	Klin. Kriterien für stationäre Aufnahme von Patienten mit laborbestätigter SARS-CoV-2-Infektion	IBBS/FG14/		
	! kein Auftrag, ärztliche Entscheidung	FG37		
	Verlegung und Kohortierung COVID Patienten im Gesundheitswesen:			
	! Entwurf Rahmenkonzept wurde ans BMG geschickt.	FG36		
	Sentinel Praxen AGI:			
	! positive Befunde kein Grund für Schließung von Praxen, bei Abstrichentnahme Mund-Nasenschutz wie bei allen respiratorischen Erkrankungen			
8	Maßnahmen zum Infektionsschutz ! Schutzmasken: Das BMG wird sich um die Beschaffung von Schutzmasken kümmern und verweist hierzu auf der Internetseite.	IBBS		
9	Surveillance ! Lagebericht: Karte soll eingefügt werden, im Moment nur mit Fällen. Internationaler Teil soll verkürzt werden.	FG32		
10	Transport und Grenzübergangsstellen ! Keine Besonderheiten	FG32		



## Agenda des COVID-19-Krisenstabs

11	Internationales  ! Andreas Jansen befindet sich auf WHO-Mission im Iran. Auf Entscheidung der WHO wird volle Schutzkleidung verwendet. ! Dienstreisen, die nicht unbedingt nötig sind, sollen unterbleiben.	ZIG
12	Andere Themen ! Nächste Sitzung: Mittwoch, 04.03.2020, 11:00 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum	